

Dokumentation: Vor-Ort-Beteiligung zur neuen Stadtteilbibliothek Hakenfelde

Kontext und Zielsetzung

Ort und Zeit der Beteiligung?

Die Vor-Ort-Beteiligung wurde als aufsuchende Beteiligung an Haltestellen der Fahrbibliothek zu den Zeiten der Fahrbibliothek konzipiert. Die erste von den vier sogenannten Fahrbib-Beteiligungen fand am Dienstag, den 05.05.26 von 17:15 - 19:00 Uhr im Rustweg auf dem Rewe-Parkplatz statt.

Beteiligungskontext?

In Hakenfelde (Spandau-Nord) entsteht eine neue Stadtteilbibliothek in den ersten zwei Etagen eines Neubaus. Für die Ausgestaltung der Bibliothek werden die Spandauer:innen online und vor Ort nach Ihren Bedarfen und Ideen gefragt. Die Vor-Ort-Beteiligung diente den Zwecken:

- Online-Beteiligung zu ermöglichen
- Aufsuchende Beteiligung im öffentlichen Raum zur neuen Stadtteilbibliothek umzusetzen
- Konkrete Bedarfe & Ideen für die Stadtteilbibliothek zu sammeln
- Sichtbarkeit des Raums für Beteiligung zu erhöhen.

Beteiligungsmethode?

Das Beteiligungsformat setzte sich aus den Beteiligungsintensitäten **Aktivierung**, **Information** und **Beteiligung** zusammen:

- **Aktivierung**
 - Rollendes Beteiligungsmobil: Ein offenes, einladendes Setup im öffentlichen Raum, das zum Mitmachen, Verweilen und Austauschen anregt
 - Kleine Tischtennisplatte: Die Spielmöglichkeit spricht insbesondere die Zielgruppe der Kinder, Jugendliche und Familien an
 - Beutelsprühaktion: Das Kreativformat spricht insbesondere die Zielgruppe der Kinder, Jugendliche und Familien an
 - Buffet und Atmosphäre: Essen, Trinken, Musik wirken anziehend auf alle Menschen.
- **Information**
 - Pläne und Visualisierungen der neuen Stadtteilbibliothek sowie Materialien zur Veranschaulichung der Beteiligungsthemen
 - Dokumentation der vorangegangenen Ideenwerkstatt der AG Urban
 - Infos zum Raum für Beteiligung, inklusive der aktuellen bezirklichen Vorhabenliste sowie Merchandise-Material des Raums für Beteiligung.
- **Beteiligung**

- Online-Ideensammlung auf meinBerlin.de (<https://mein.berlin.de/projekte/module/ideensammlung-188/>)
 - Informationsmaterialien und iPad zur Erklärung und Unterstützung bei der Nutzung von meinBerlin.de
- Survey zu den fünf Beteiligungsthemen (s. unten)
 - Mithilfe von Fragebögen werden die Teilnehmenden zu fünf Themen befragt
- Stellwände mit den fünf zentralen Beteiligungsfragen (s. unten)
 - Ausgewählte Ergebnisse aus Survey wurden auf Stellwänden visualisiert
 - Teilnehmende haben außerdem die Möglichkeit eigene Beiträge und Ideen direkt zu ergänzen
- Je ein Blanko-Buch zu den fünf Beteiligungsfragen (s. unten)
 - Dient der Visualisierung und vertieften Auseinandersetzung mit den Fragen
 - Mithilfe vorbereiteter Collagenmaterialien, Stiften und Bastelmaterial können die Bücher kreativ gestaltet werden.

Wer beteiligt wen?

Die Beteiligung wurde vom Raum für Beteiligung Spandau in Kooperation mit dem Projekt Spandau Nord Team der Stadtbibliothek Spandau durchgeführt. Die bezirklich forcierte Zielgruppe der Vor-Ort-Beteiligung waren Kinder, Jugendliche und junge Familien.

Das Wichtigste in Kürze

- **Am 05.05.2026 wurden von 11 Personen** die Fragebögen vollständig beantwortet und sich intensiv mit dem Thema der Stadtteilbibliothek auseinandergesetzt.
- **Ca. 20 Personen** waren den Tag über an den Stationen und haben mit den Moderator:innen interagiert und Hinweise zu Teilthemen abgegeben.

Was waren die zentralen inhaltlichen Beteiligungsergebnisse?

- Die Ergebnisse zeigen ein erweitertes Bibliotheksverständnis der Beteiligten. Die neue Stadtteilbibliothek soll nicht nur Bücher bereitstellen, sondern als sozialer Treffpunkt, Lernort, Veranstaltungsort und Freizeitort funktionieren.
- Besonders ist bei der Beteiligung inhaltlich aufgefallen:
 - Hoher Wunsch nach flexiblen Öffnungszeiten und Open-Library-Angeboten
 - Starke Orientierung an Kindern und Familien
 - Interesse an kreativen und praktischen Lernformaten
 - Wunsch nach digitalen und spielerischen Angeboten
 - Hohe Bedeutung von Aufenthaltsqualität, v.a. im Außenraum und Wunsch nach Einbeziehung der Havel

Die Ergebnisse sprechen insgesamt für eine multifunktionale Bibliothek mit niedrighschwelligem Zugang und vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten.

Inhalte und Ergebnisse

Inhaltlich konzentriert sich die Beteiligung auf die folgenden fünf Themen:

1. **Open Library**
2. **Buch- & Medienauswahl**
3. **Veranstaltungen**
4. **Makerspace & Bibliothek der Dinge**
5. **Außenbereich**

1. Open Library

Leitfrage: Was ist dir bei der Umsetzung des Pilotprojekts Open Library wichtig?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- längere Öffnungszeiten
- Wochenendnutzung
- Rund-um-die-Uhr-Zugang
- 24/7-Rückgabemöglichkeiten
- Nutzung nach der Schule
- unkomplizierter Zugang
- Sicherheit im Open-Library-Betrieb.

Qualitative Einordnung

Das Thema Open Library erhält eine starke Zustimmung. Die Bibliothek wird als flexibel nutzbarer Ort gesehen, der sich an verschiedene Alltagsrealitäten der Menschen anpassen sollte. Gleichzeitig spielt das Sicherheitsgefühl eine wichtige Rolle. Vor allem Frauen und Mädchen äußern die Sorge von Unsicherheit bei unbeaufsichtigten Räumen vor allem abends und nachts.

2. Buch- & Medienauswahl

Leitfrage: Welche Bedarfe und Ideen hast du in Bezug auf die Themenauswahl der Bücher?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kinderbücher und spielerische Angebote
- Interaktive Bücher
- aktuelle Neuerscheinungen
- Gegenwartsliteratur

- beliebte Reihen (z.B. „Die drei ???“, „Mein Lotta-Leben“)
- digitale Geräte wie Tablets und Laptops
- Gaming-Angebote und Konsolen.

Qualitative Einordnung

Die Bibliothek wurde von den Beteiligten nicht ausschließlich als Ort zum Lesen verstanden. Bücher sind demnach zwar weiterhin wichtig, sollen aber ergänzt werden durch eine Kombination aus Medien, Spiel und digitalem Erleben. Auffällig ist der Wunsch nach aktuellen, alltagsnahen und bekannten Inhalten.

3. Veranstaltungen

Leitfrage: Welche Veranstaltungsangebote wünschst du dir (z.B. Lesungen, Workshops, Kinderprogramm)?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kinderworkshops und Ferienangebote
- Kinderbuchlesungen
- literarische Veranstaltungen
- Lesewettbewerbe
- Buchvorstellungen
- Übernachtungsaktionen
- Angebote zum Kennenlernen der Bibliothek
- Kinderbetreuung bei Veranstaltungen.

Qualitative Einordnung

Die Beiträge zeigen einen starken Wunsch nach aktiver Nutzung der Bibliothek als sozialen Raum, statt als nur funktionalem Ort der Ausleihe. Veranstaltungen sollen demnach Teilhabe und Gemeinschaft ermöglichen und verschiedene Altersgruppen ansprechen. Besonders Kinder- und Familienangebote stehen im Mittelpunkt der Bedarfslage (was sich allerdings als direkte Folge gesetzter Zielgruppe und dem entsprechenden Beteiligungskonzept ergibt).

4. Makerspace & Bibliothek der Dinge

Leitfrage: Welche Geräte, Tools oder kreativen Angebote sollen verfügbar sein?

Makerspace:

- 3D-Druck und Designprogramme
- Robotik
- offene Werkstätten, z.B. Fahrradwerkstatt
- gemeinsame Küche
- kreative Arbeitsbereiche

Bibliothek der Dinge

- Kicker
- Werkzeugverleih
- Bootsverleih
- multimediale Ausleihangebote

Qualitative Einordnung

Die Beiträge deuten auf den Wunsch nach einem offenen Lern- und Experimentierraum hin. Makerspaces werden als Orte verstanden, an denen praktische Fähigkeiten, Kreativität und gemeinschaftliches Arbeiten möglich sind.

5. Außenbereich

Leitfrage: Welche Bedarfe und Ideen hast du für die Gestaltung des Außenbereichs?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wasserzugang und Badestelle
- Picknickmöglichkeiten
- Liegeflächen
- Sitzbereiche
- Spielbereiche, z.B. Wasserspielplatz
- Sportangebote, z.B. Tischtennis
- Kaffee- und Snackangebote.

Qualitative Einordnung

Der Außenbereich scheint nicht als ergänzende Fläche, sondern als eigenständiger Aufenthaltsort verstanden zu werden. Die Beiträge deuten auf den Wunsch nach einer offenen Quartiersmitte mit hoher Aufenthaltsqualität hin.

Verarbeitung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Vor-Ort-Beteiligung vom 05.05.2026 wurden auf die Beteiligungsplattform meinberlin.de übertragen und sind somit öffentlich einsehbar und fließen in die Abwägung und Gestaltung der neuen Stadtteilbibliothek Hakenfelde ein.

Bilder



